

Tarmstedts Leon Schnackenberg debütiert zum Liga-Abschied

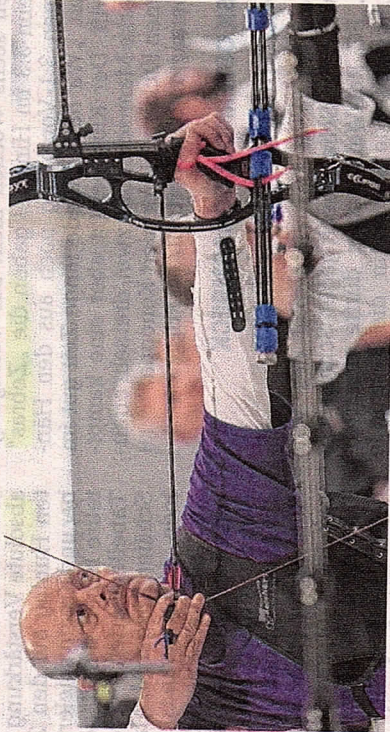
VON KARSTEN HOLLMANN

Tarmstedt-Landkreis Osterholz. Der SV Adolphsdorf hätte den TV Spaden beim abschließenden Wettkampftag in der Bogen-Landesliga Ost in Lüneburg nur theoretisch noch vom ersten Platz verdrängen können. Mit fünf Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage gab sich der Spitzenreiter aber keine Blöße mehr und besetzte den einzigen Aufstiegsplatz zur Landesverbandsliga.

Also hätte Adolphsdorf den Liganeuling selbst mit sieben Siegen nicht mehr vom Thron stoßen können. „Spaden hatte vorher niemand auf dem Zettel. Der Verein verfügt aber über wirklich gute Schützen und ist somit auch völlig verdient aufgestie-

gen“, resümierte der ehemalige Spartenleiter des SSV Tarmstedt, Fredi Latzke. Die-ser wurde in seinem Amt gerade von Ma-scha Heins abgelöst.

Für den SSV Tarmstedt III ging es am vierten Wettkampftag nur noch um die „Goldene Ananas“. Weil der Abstieg des zweiten Teams aus der Landesverbandsliga bereits vorher feststand, muss die dritte Formation des Klubs die Landesliga verlassen. Deshalb war bei den Tarmstedtern auch ein wenig die Luft raus. Sie verabschiedeten sich mit sieben Niederla-gen aus der Liga. Routinier Rainer Gerdts stand mit seinen guten Leistungen auf ver-lorenem Posten. Lisa Poppe, Lorenz Warn-ken und Rena Lindermann leisteten sich zwischendurch immer mal wieder einen



Rainer Gerdts, Routinier des SSV Tarmstedt III, stand mit sei-nen guten Leistungen auf verlorenem Pos-ten.

FOTO: HASSELBERG

Fehlschuss.

Leon Schnackenberg feierte zudem sein Ligadebüt. Der Youngster hatte sich zuletzt vermehrt dem Pistolen-Schießen gewid-met und feierte nun sein Comeback mit dem Bogen. Aber ebenso wie seine jungen Kollegen war auch er ein bisschen zu ver-krampt. „Im Probeschießen hatte noch al-les super geklappt“, versicherte Fredi Latzke. Er selbst durfte wegen seines Auf-tritts im ersten Team nicht mehr antreten.

Der SV Adolphsdorf versuchte mit Kurt Eggerling, Kirsten Kück, Timo Hemke, Do-minik Junge und Karl Alexander Grüntha-ler das Unmögliche noch möglich zu ma-chen. Der Zweite landete immerhin fünf Siege, hätte den Klassenprimus aber selbst mit einem Sieg im abschließenden Duell nicht mehr abfangen können. Das Match endete mit einem Remis.

„Da der TV Spaden wieder mit einer star-ken Mannschaftsleistung überzeugte, blieb für den SV Adolphsdorf nur der zweite Platz“, erklärte der Abteilungsleiter der BSG Osterholz-Scharmbeck und Liga-leiter Volker Dahm.

Die BSG II behielt mit drei Erfolgen ihren fünften Platz. Manfred Semke, Nils Kop-pelin, Hendrik Koppelin, Klaus Dettmar und Peter Winters gingen für die Kreisstäd-ter an den Start. Gerade in den Partien gegen die Spitzenteams blühten die Oster-holz-Scharmbecker auf. Aber selbst 200 Ringe gegen den SV Adolphsdorf reichten

nicht zum Sieg. In der Partie gegen den TV Spaden erzielte die BSG II sogar 206 Ringe.

„Aber leider war der Gegner wieder stär-ker“, bedauerte Volker Dahm. Aber we-nigstens bezwangen Manfred Semke und Co. den drittplatzierten TuS Zeven. „An den Wettkampftagen waren alle wieder mir viel Engagement und Freude dabei. Mir als Ligaleiter hat die Saison auch viel Freude gemacht“, bilanzierte Volker Dahm.

Bogen-Landesliga Ost: Blumenhaler SV - BSG Osterholz-Scharmbeck II 202:194; SV Adolphsdorf - Vege-sacker SV 209:170; TV Spaden - SSV Tarmstedt III 198:168; TuS Ze-ven - BSC Wendisch-Evern 185:196; TuS Zeven - BSG Osterholz-Scharmbeck II 176:180; SSV Tarmstedt III - Blumenhaler SV 173:207; TV Spaden - Vege-sacker SV 211:183; SV Adolphsdorf - BSC Wendisch-Evern 214:191; Blumenhaler SV - Vege-sacker SV 197:188; TV Spaden - BSC Wen-disch-Evern 218:210; SV Adolphsdorf - BSG Osterholz-Scharmbeck II 205:200; TuS Zeven - SSV Tarmstedt III 192:144; SSV Tarmstedt III - SV Adolphsdorf 177:204; TuS Zeven - Vege-sacker SV 177:171; Blumenhaler SV - BSC Wendisch-Evern 197:196; TV Spaden - BSG Osterholz-Scharmbeck II 214:206; BSC Wendisch-Evern - Vege-sacker SV 184:164; BSG Osterholz-Scharmbeck II - SSV Tarmstedt III 199:167; SV Adolphsdorf - TuS Zeven 194:205; TV Spa-den - Blumenhaler SV 200:190; TV Spaden - TuS Zeven 188:207; SV Adolphsdorf - Blumenhaler SV 211:174; BSC Wendisch-Evern - SSV Tarmstedt III 205:202; BSG Osterholz-Scharmbeck II - Vege-sacker SV 184:198; TV Spaden - SV Adolphsdorf 209:209; BSG Osterholz-Scharmbeck II - BSC Wendisch-Evern 195:186; TuS Zeven - Blumenhaler SV 184:200; Vege-sacker SV - SSV Tarmstedt III 193:169

Tabelle: 1. TV Spaden 5857/51:5; 2. SV Adolphsdorf 5796/45:1; 3. TuS Zeven 5508/32:24; 4. Blumenhaler SV 5408/29:27; 5. BSG Osterholz-Scharmbeck II 5376/25:31; 6. BSC Wendisch-Evern 5398/20:36; 7. Vege-sacker SV 4907/14:42; 8. SSV Tarmstedt III 5123/8:48

WZ 19.02.16